



**Jugendzentrum
Blaike Völs**

JAHRESBERICHT

2023

Unsere Jahresberichte, die Auswertung der Zählungen und vieles mehr wird auf unserer Homepage unter www.juzeblaike.at veröffentlicht.

INHALT

Vorwort	4
I. Unser Angebot	6
Offene Jugendarbeit	6
BLAIKEONTOUR	8
II. Projekte und Schwerpunkte 2023	10
HÜTTENWOCHE	10
WORKSHOPS	12
WIR SIND ORANGE	13
JUZE-TURNIERE	13
III. Öffentlichkeitsarbeit	16
IV. Team und Vorstand	17
V. Besucher:innenstatistik	18
Monatliche Besucher:innen	19

VORWORT

Der Jugendzentrumsalltag ist zurückgekehrt. Freund*innen treffen sich regelmäßig im Juze und können ihren Safespace genießen. Sie können chillen, Projekte planen und umsetzen oder einfach Tischtennis spielen. Das Jahr 2023 ließ uns in gewohntes Bekanntes zurückkehren und machte die Coronapandemie schon fast vergessen. Während des Jahres war ganz schön viel los - wir wendeten uns dem Schwerpunkt Identität zu. Wer bin ich? Was macht mich aus? Was sind meine Grenzen und die anderer? Im Zuge dieser Fragen fuhren wir mit einigen Jugendlichen nach Vorarlberg, um uns intensiver damit auseinanderzusetzen und unsere eigenen Grenzen kennenzulernen, zu spüren oder auch zu erweitern. Manchmal muss ein Risiko eingegangen werden. Um dies zu ermöglichen, müssen die eigenen Grenzen bekannt sein, abseits von Gruppendynamiken. Jugendliche dürfen nein sagen - sie dürfen ja sagen. Sie müssen für sich den Weg finden, auf dem sie sich wohlfühlen. Dies passierte nicht nur im Hochseilgarten in Vorarlberg, nein auch in unterschiedlichsten Workshops, Projekten und vor allem im Alltagsbetrieb im Jugendzentrum. Sich selbst zu spüren, heißt auch andere besser zu verstehen. Mal einen Gang zurückschalten oder zuerst darüber nachdenken, was Gesagtes beim Gegenüber auslösen kann. Jugendliche beeindruckt bei derartigen Prozessen - oft wird unterschätzt wie viel Gespür sie für sich selbst und für das Gegenüber haben.



I. UNSER ANGEBOT

OFFENE JUGENDARBEIT

Die Türen des Jugendzentrums Blaike sind immer von **Dienstag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr und Samstag 14:00 Uhr bis 21 Uhr** geöffnet. Unser Angebot richtet sich an alle Jugendlichen zwischen elf und 20 Jahren.

Wir bemühen uns um die Unterstützung und Begleitung junger Menschen in ihrer persönlichen, sozialen, gesundheitlichen und kreativen Entwicklung. Anknüpfend an die Interessen junger Menschen wollen wir durch passende Angebote deren Entwicklung zu Selbstbestimmung, gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement anregen und unterstützen. Offenheit, kritische Parteilichkeit, Niederschwelligkeit und Partizipation sind die wesentlichen Grundsätze hinter den einzelnen Angeboten. Das JuZe Blaike soll offen sein für alle Jugendlichen. Besonders wichtig ist uns der partizipative Ansatz

– wir wollen, dass sich die Jugendlichen mit ihren Ideen einbringen und mitgestalten können. Als eine unserer Hauptaufgaben sehen wir es auch, die jugendlichen Besucher:innen in ihren Anliegen zu unterstützen und diese nach außen hin zu vertreten. Dazu gehört, dass wir ein offenes Ohr für die Jugendlichen haben, sie ernst nehmen bzw. als eigenständiges Individuum ansehen und als einen wichtigen Anteil unserer Gesellschaft respektieren.

Im offenen Betrieb können Jugendliche, betreut von einem pädagogisch ausgebildeten Team, den Raum für ihre Ideen und Bedürfnisse nutzen: Freund:innen treffen, Hausaufgaben machen, Lernen, Spielen und Spaß haben.

Wir stellen verschiedene Spiele kostenlos zur Verfügung: Tischtennis, Billard, Tischfußball, Airhockey, Playstation, Karten- und Brettspiele. Es gibt gratis Internet und einen Spotify- Account, um nach Lust und Laune Musikzuhören usw. Selbstverständlich ist das Juze



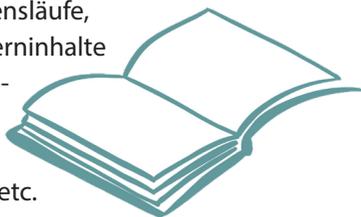


alkohol- und rauchfrei und es gilt das Jugendschutzgesetz.

Zusätzlich zum offenen Betrieb bieten wir noch weitere Leistungen an:

HAUSAUFGABENHILFE

Wir unterstützen die Jugendlichen auch in schulischen und beruflichen Anliegen: Wir helfen bei Referaten und Hausaufgaben, schreiben gemeinsam mit den Jugendlichen Bewerbungen und Lebensläufe, prüfen Lerninhalte vor Schularbeiten und Tests ab, etc.



PROJEKTARBEIT

Je nach Anlass, Wünschen der Jugendlichen und saisonalen Bedingungen werden Projekte durchgeführt. Dies können Ausflüge, Workshops oder andere Veranstaltungen sein. Zum Beispiel: Ausflug in den Airpark Stubaital, Therme Erding, Skitag, Wanderung mit Übernachtung auf einer Hütte, Tribünenbau, Tanzworkshop, Selbstver-

teidigungsworkshop, Siebdruckworkshop, Hip Hop Workshop.

MÄDELS:- UND JUNGS:TAGE

Jeden ersten Samstag im Monat findet abwechselnd ein Mädels:- oder Jungs:tag statt. An diesen Tagen gehört die Blaike entweder nur den Mädels* oder nur den Jungs*. Hier finden geschlechtsspezifische Projekte statt, wie etwa ein Fußballturnier oder ein Tanzworkshop.

U13

Jeden Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr gehört die Blaike exklusiv den Jugendlichen unter 13 Jahren. Eine tolle Gelegenheit für die jüngeren Völser*innen, sich in Ruhe das Juze anzuschauen und Zeit zusammen zu verbringen.

COOKING FRIDAY

Jeden Freitag kochen wir für und gemeinsam mit den Jugendlichen eine leckere und gesunde Mahlzeit.





BLAIKEONTOUR- HINAUSREICHEN- DE JUGENDAR- BEIT

Blaikeontour bzw. hinausreichende Jugendarbeit wird vermehrt in den Sommermonaten angeboten. Dabei konnten wir die Jugendlichen an unterschiedlichsten Hotspots antreffen. Bei blaikeontour starteten wir meist beim Jugendzentrum. Wir versuchten so viele Spots der Jugendlichen wie möglich anzupeilen und trafen oft beim Skateplatz oder bei der Mittelschule in Völs Jugendliche an. Ziel von blaikeontour ist es einen niederschwellschweligen Zugang zu Unterstützungsangeboten für Jugendliche zu bieten und die

bestehende Beziehungsarbeit zu stärken. In den Sommermonaten steigt der Bedarf an hinausreichender Jugendarbeit stark an. Bei schönem Wetter sind die Jugendlichen vor allem im Völser Badl anzutreffen. Weiters besuchten wir die Jugendlichen an bestimmten Hotspots, wie McDonalds, Sportplatz, etc. Des Weiteren zählen zu der hinausreichende Jugendarbeit auch Projekte, die über den Aufenthalt in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums hinausgehen. Wir versuchen auch bei unterschiedlichsten Gemeindeveranstaltungen wie bspw JoggI ausgraben, Dorffestl dabei zu sein und die Jugendlichen dort anzutreffen.

BERATUNG

Erstberatungen für Jugendliche finden meist während der Öffnungszeiten statt. Je nach Bedarf können Beratungen auch außerhalb der Öffnungszeit vereinbart werden. Beratungen passieren allerdings nicht wie sich viele vorstellen nur im 1:1 Setting gegenüberstehend. Viele Beratungen werden bei gemeinsamen Aktivitäten umgesetzt. Zudem vermitteln wir an entsprechende Stellen weiter, sollte dies benötigt werden. Auch die Begleitung zu dementsprechenden Terminen, wird von uns angeboten.



II. PROJEKTE UND SCHWERPUNKTE 2023

HÜTTENWOCHE

Im Jahr 2023 beschäftigten wir uns immer wieder mit unserem Schwerpunkt „Identität“. Wer bin ich? Was ist mir wichtig? Was gefällt mir nicht? Wo ziehe ich die Grenze? Im Zuge dieses Schwerpunktes setzten wir das Projekt Hüttenwoche um. Wir fuhren als ganzes Team mit einigen Jugendlichen für drei Tage nach Vorarlberg ins „alte Schualhüsli“. Dieses Ferienhaus mit seinen Grundmauern lässt sich bis zu 600 Jahre zurück feststellen. Wir reisten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Latschau im Montafon. Bereits im Vorfeld gab es mehrere Abende, bei denen das Programm, das Essen, der Rahmen, die Regeln und einfach alles wichtige mit den Jugendlichen gemeinsam erarbeitet wurde. Somit wurde auch nach dem aufregenden Ankommen und Erkunden der Räumlichkeiten recht bald die Produktion des Abendessens in Gang gesetzt. Den Jugendlichen und uns war es ein großes Anliegen, dass gemeinsam gegessen wird. Es gab jeden Tag ein Team, das sich um das Essen, den Abwasch und das Tischdecken kümmern durfte. Mit gemeinsamen Spielen wie Werwolf, Stadt Land Fluss, Uno und Gruppenspielen ließen wir den Abend

ausklingen, wobei die vermutlich größte Herausforderung der erfrischenden Dusche galt (leider hatten wir kein warmes Wasser). Am Tag zwei begannen wir mit einem ausgiebigen Frühstück. Leider mussten wir aufgrund des Wetters unser eigentliches Vorhaben Hochseilklettergarten verschieben und fuhren stattdessen nach Bludenz ins Hallenbad. Die Jugendlichen hatten sichtlich Spaß beim Tauchen, Schwimmen und Rutschen. Als wir wieder im Schualhüsli ankamen, wurde gleich das Abendessen vorbereitet - es gab Thaicurry. Am Abend gingen wir gemeinsam mit einem Teil der Jugendlichen spazieren und führten immer wieder Gespräche zum eigent-





lichen Thema der Identität. Früh waren wir im Bett, denn an Tag drei stand der Hochseilgarten auf dem Plan. Dort sollten die Jugendlichen viel Zeit haben, sich mit sich selbst und im Team zu beschäftigen. Es war sehr spannend zu beobachten wie Einzelne ihre Grenzen ausweiteten und auf einmal Aufgaben bewältigten, wovon sie selbst nie gedacht hätten, dass sie es schaffen würden. Sie agierten sehr wertschätzend und ermutigend untereinander. Sie sprachen sich Mut zu und bewältigten gemeinsam schwere Hindernisse. Wenn man sich selbst spürt und wahrnimmt, ist man in der Lage, plötzlich Dinge zu tun, wovon man sonst vielleicht gar nicht gedacht hätte, dass es möglich wäre. Zur Stärkung am Mittag gab es Kasspaztln und Schnitzel. Das wurde auch dringend nach der körperlichen und geistigen Anstrengung benötigt. Nach dem Essen bewältigten wir noch den Alpinecoaster, bei dem wir ziemlich lange anstehen mussten. Auch bei dieser Freizeitaktivität ging es darum,

sich mit seinen Grenzen auseinander zu setzen. Wie schnell will ich fahren? Was ist für mich noch okay? Wann bemerke ich, dass es mir zu viel wird? Wie bin ich noch handlungsfähig? Wir ließen den Abend an der Feuerschale mit Grillerei ausklingen, machten dabei nochmal ein Gruppenspiel und ließen die Tage durch die Köpfe der Jugendlichen gleiten, die sichtlich begeistert waren. Mit dem letzten Gruppenspiel entstanden Erinnerungen, die die Jugendlichen per Post erhielten.





WORKSHOPS

Workshops fanden auch wieder statt. Unter dem Motto „Frag die Polizei“ laden wir jedes Jahr Polizeibeamte der Polizei Kempten ein, um den Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, sich über rechtliche Themen korrekt zu informieren. Außerdem hatte wir den Schachclub Völs für einen Workshop da. Des Weiteren finden in der Regel noch Workshops zu unterschiedlichsten Themen statt - Sexualität, legale bzw illegale Substanzen, Körpernähe, etc.



WIR SIND

ORANGE:

Österreich fiel in den letzten Jahren vor allem mit der hohen Anzahl an Femiziden negativ auf. Auch an den Jugendlichen geht dies nicht spurlos vorbei. Wir als Jugendzentrum machten bei dem Projekt Renew4Grow mit und pflanzten eine Vogelkirsche in der Pfarrwiese als Zeichen „Gegen Gewalt an Frauen“. Gleichzeitig war es der Startschuss für Folgeprojekte in 2024 und Verstärkung der Sensibilisierungsarbeit bei Jugendlichen.



JUZE-TURNIERE

Im Jugendzentrum finden zudem jährlich mehrere Turniere in unterschiedlichsten Disziplinen statt. Egal ob Tischtennis, Tischfußball, Billard oder FIFA - die Bereitschaft sich aneinander zu messen ist bei Jugendlichen groß. Dabei wird genau darauf geachtet, dass der Umgang untereinander respektvoll und mit Fairness gestaltet wird, auch wenn manchmal die eine oder andere Emotion nach einem Fehler hörbar wird. Wichtig ist auf jeden Fall der Spaß dabei und den hatten die Jugendlichen im Jahr 2023 sichtlich!







III. ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT

Der Jahresbericht des vergangenen Kalenderjahres erscheint spätestens zur Generalversammlung, bei der alle Interessierten sich über das Jugendzentrum informieren können. Regelmäßig erscheint im Völser Gemeindeblatt ein Bericht über das Jugendzentrum, mit den aktuellen Projekten und den vergangenen Programmhöhepunkten.

Des Weiteren sind wir im Internet mit unseren Projekten mittels Homepage, auf Facebook und Instagram vertreten.

Außerdem hatten wir im letzten Jahr wieder einen Tag der offenen Tür für abgehende Volksschüler:innen, die nun ja bald zu unserer Zielgruppe gehören. Und auch in der NMS präsentieren wir das JuZe jedes Jahr unseren potenziellen neuen Besucher:innen. Darüber hinaus waren wir auch wieder mit Infomaterialien und Spielen beim Elternsprechtag in der NMS anwesend, sodass uns nicht nur neue Jugendliche, sondern auch interessierte Eltern kennenlernen und sich über das JuZe und sein Programm informieren konnten.





IV. TEAM UND VORSTAND

TEAM

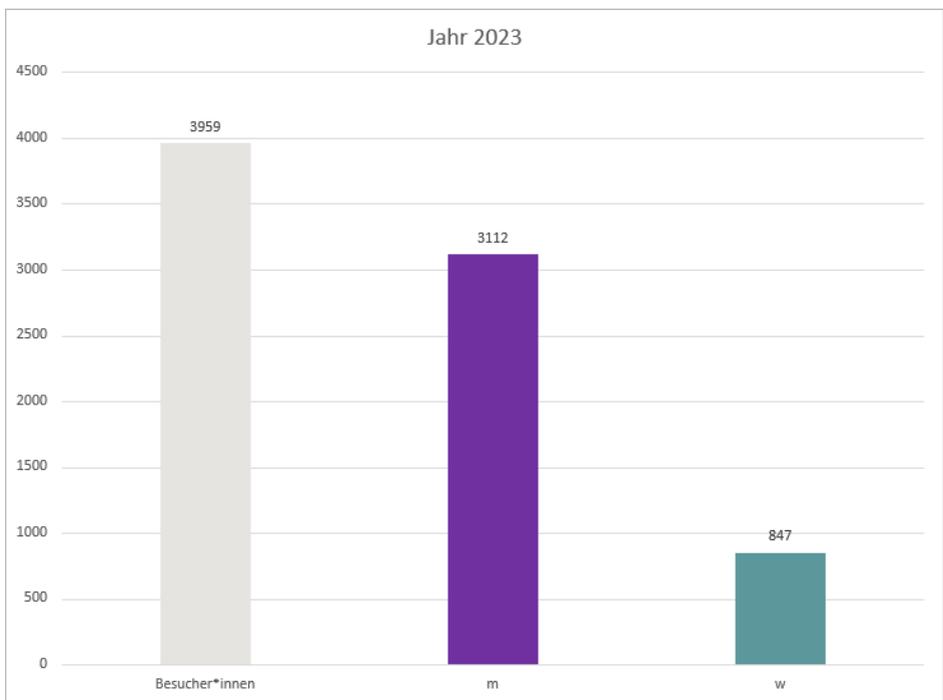
- Fabian Rinderer, BA (Leitung, JA, 03/14-dato)
- Diren Cakmak (JA 01/20-dato)
- Dominik Buck (JA 03/20-dato)
- Clara Winter (JA 10/22-dato)

VORSTAND

- Nicole Mair-Enzi, BSc (Vorsitzende)
- Medina Paden, BA (2. Vorsitzende)
- Maria Eller (Buchhaltung)
- Mag. (FH) Tarek Ayoub
- Bernhard Fuchsberger, BEd
- Sarah Wieser

V. BESUCHER:INNEN- STATISTIK

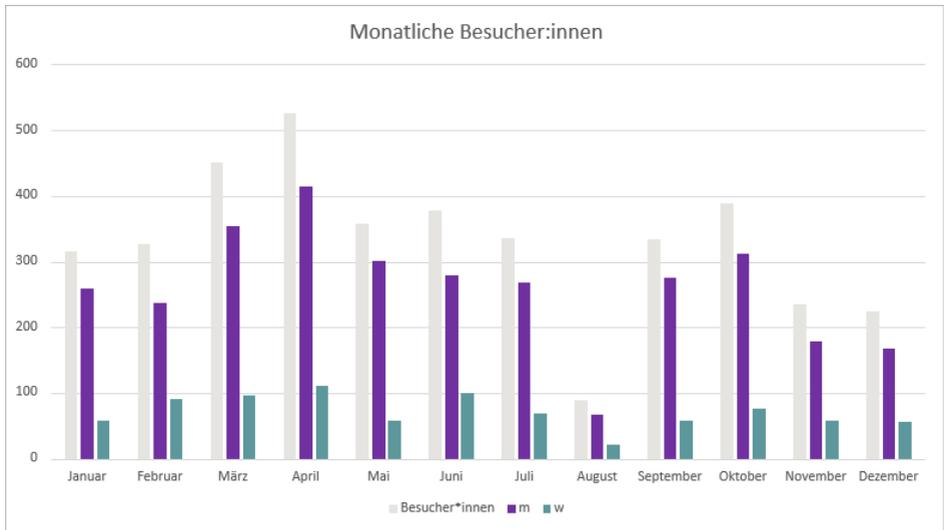
In den folgenden Diagrammen wird veranschaulicht, wie viele Besucher*innen wir im Jahr 2023 bei uns im Jugendzentrum begrüßen durften. Dabei ist zu beachten, dass es sich hierbei nicht um Einzelpersonen sondern um Besuchende handelt. Wir konnten einen erneuten Anstieg an Besucher*innen verzeichnen.



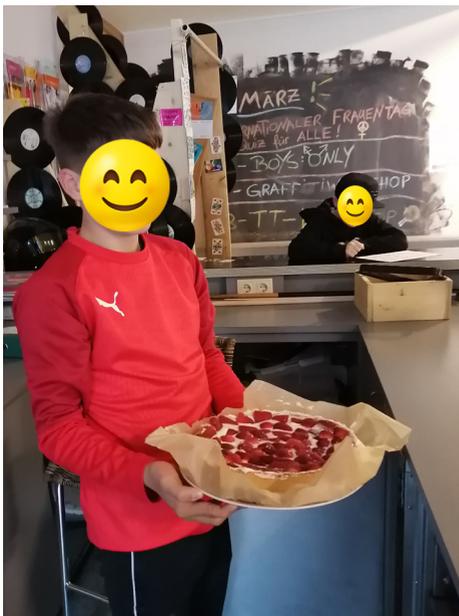
Über das Ganze Jahr konnten wir 3959 Besucher:innen begrüßen. Dabei waren ca. 78% Jungs* und ca. 22% Mädels*. An 204 Öffnungstagen hatten wir durchschnittlich 19,41 Jugendliche vor Ort.

MONATLICHE BESUCHER:INNEN

In der folgenden Grafik ist die Besucher:innenzahl monatlich aufgeschlüsselt. Dabei steht der graue Balken für die Gesamtzahl, violett für die Jungs* und grün für die Anzahl der Mädels*.









KONTAKT

Blaike 6, 6176 Völs

www.juzeblaike.at



+43 677 / 610 290 63



info@juzeblaike.at



fb.com/juzeblaike



[juzeblaike](https://www.instagram.com/juzeblaike)

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag – Samstag 16 – 21 Uhr

Geschlossen an Feiertagen.

Spezielle U13 Öffnungszeiten:

Samstag 14 – 17 Uhr